Stadt Oberhausen	**Drucksache Nr.** **B/15/2070-01**	**Termin** **12.06.2012**	**Jugendhilfeausschuss**
Beschlussvorlage			**öffentlich**

Termin	**Gremium**	**Vorlage zur***	**Ergebnis**	**Beschluss-kontrolle***
12.06.2012	Jugendhilfeausschuss	B		

Beratungsgegenstand

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/13

Beschlussvorschlag

Für die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder (KTE) zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/ 2013 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) – werden folgende Oberhausener Kindertageseinrichtungen benannt:

Evangelische Kindertageseinrichtung Arche Noah,
Kapellenstr. 24 - Sozialraum Osterfeld -

Katholische Kindertageseinrichtung St. Michael,
Pothmannsweg 23 - Sozialraum Oberhausen-Ost -

Im Produkt 060101 – Kinderbetreuung - Auftrag 310006010103 sind für die Sachkonten 414101 „Zuwendungen vom Land-Familienzentren“ sowie 531821 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche- Familienzentren“ im Haushaltsplanentwurf 2012 Mittel von jeweils 39.000,- Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 und 6 Kinderbildungsgesetz NRW.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen.

Bereichsleiter/in Bereich 3-1	**Dezernent Dezernat 3**	**Kämmerer**	**Oberbürgermeister**
Klaus Gohlke **Datum 21.05.2012**	**Frind** **Datum 22.05.2012**	**Tsalastras** **Datum 22.05.2012**	**Datum**

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2070-01	Termin 12.06.2012	Jugendhilfeausschuss

Bezug

Beschlussvorlage zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.04.2010 (Drucksache B/15/0453-01).

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [x] siehe Begründung

b) Sonstige

Begründung

Seit dem Kindergartenjahr 2006/07 werden Kindertageseinrichtungen (KTE) mittels eines Zertifizierungsverfahrens auf den Weg gebracht, sich zu einem Familienzentrum weiterzuentwickeln. Ziel dabei ist es, neben den drei Säulen Bildung, Erziehung und Betreuung in KTE kinder- und familienunterstützende Angebote zu bündeln und niederschwellig in der Institution anzubieten, zu der Familien in der Regel den frühesten Kontakt haben. Über die konzeptionelle Grundausrichtung von Familienzentren hat die Verwaltung bereits ausführlich in mehreren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichtet.

Mit Rundschreiben vom 14.02.2012 teilte das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW mit, dass zu den bestehenden 19 Familienzentren in Oberhausen für das Kindergartenjahr 2012/13 zwei weitere Kindertageseinrichtungen ausgewählt werden können. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf örtlicher Ebene durch eine entsprechende Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses. Das Land erwartet eine Mitteilung über die örtliche Entscheidung bis zum 15.06.2012.

In diesem Jahr fordert das Land von den Kommunen einen Ausbau unter Berücksichtigung sozialräumlicher Bedarfe. Sozialräume, in denen die Kinder ein höheres Armutsrisiko tragen bzw. einen stärkeren Bedarf zur Bildungsförderung aufweisen, sollen gezielt in den Focus genommen werden. Die Berücksichtigung sozialräumlicher Erfordernisse war in Oberhausen bereits in den vergangenen Jahren wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortfestlegung von Familienzentren, so dass die Fachverwaltung sich in ihrem bisherigen Handeln durch das Land bestätigt sieht. Nach Überprüfung der aktuellen Datenlage durch den Kinderpädagogischen Dienst besteht weiterhin ein Ausbaubedarf von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in den Sozialräumen Oberhausen-Mitte, Oberhausen-Ost, Alstaden/ Lirich sowie Osterfeld. In dem Sozialraum Sterkrade - Mitte besteht nur geringfügiger Ausbaubedarf, in Sterkrade - Nord ist der Ausbau mit zwei Familienzentren bereits gesättigt.

Die Verwaltung schlägt vor, in Abstimmung mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen über die AG „Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege“ nach § 78 SGB VIII, die Kindertageseinrichtungen

Evangelische Kindertageseinrichtung Arche Noah,
Kapellenstr. 24 - Sozialraum Osterfeld -

und

Katholische Kindertageseinrichtung St. Michael,
Pothmannsweg 23 - Sozialraum Oberhausen-Ost -

im Kindergartenjahr 2012/13 zu Familienzentren weiterzuentwickeln.

Von den Familienzentren wird seitens des Landes NRW erwartet, sich innerhalb des kommenden Kindergartenjahres, orientiert an dem vorgegebenen Gütesiegelkatalog, zu zertifizieren.

Die Landesförderung für Familienzentren ist im vergangenen Kindergartenjahr von 12.000 auf 13.000 Euro erhöht worden. Für Familienzentren in so genannten sozialen Brennpunkten beträgt die Förderung 14.000 Euro. Sowohl die Ev. Kindertageseinrichtung Arche Noah als auch die Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael zählen zu dem Kreis der KTE in sozialen Brennpunkten und erhalten somit eine Förderung von 14.000 Euro jährlich aus Landesmitteln.

Anlage/n

Übersicht über die bestehenden Familienzentren in Oberhausen